

Constantinus: Globale Erfolgsstorys



AUF ERFOLGSKURS:
R. Bodenstein (ICMCI-Vizepräsident), G. Prechtl, Á. Nemes (Preisträger), Th. Zilk (Austrian Business Chamber), J. Brunner (Wirtschaftsdelegierter), A. Harl (UBIT; v. l.)

Constantinus: Globale Erfolgsstorys

Der nach dem Vorbild des österreichischen Branchenpreises „Constantinus Award“ konzipierte „Constantinus International Award“ für die weltweit besten IT- und Beratungsprojekte wurde kürzlich zum bereits dritten Mal im Rahmen des International Council of Management Consulting Institutes (ICMCI) in Johannesburg verliehen. „Der aus Österreich kommende Award setzt seinen internationalen Erfolgsweg fort und hat sich als Qualitätssiegel für wissenschaftsbasierte Exzellenz im globalen Wettbewerb etabliert“, freut sich Alfred Harl, Obmann des Fachverbands Unternehmensberatung und IT (UBIT), dem

„Erfinder“ des Constantinus. Der Preis zeichne nicht nur die Besten der IT- und Beratungsbranche aus, sondern zeige auch die Wichtigkeit der IKT-Branche, so Harl weiter.

Den ersten Platz belegte das ungarische Beratungsunternehmen Vialto Consulting für den Ausbau der statistischen Kapazitäten des türkischen Landwirtschaftsministeriums. Auch eine Silber-Medaille für die Beratung des mazedonischen Innenministeriums ging an die Ungarn. Silber gab es auch für den britischen Berater Beech Consultancy für ein Beratungsprojekt im Bereich Sozialfürsorge für Erwachsene.